

Arbeit mit UMA und geflüchteten Familien – GEAS-Update Gesetzliche Neuerungen für Mitarbeitende in sozialen Berufen

Beschreibung

Die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) bringt viele Neuerungen und Fragen mit sich. Vom Tag der Ankunft bis zum sicheren Aufenthalt müssen viele Schritte gegangen werden. In der Begleitung durch den Allgemeinen Sozialdienst, den Kinder- und Jugendnotdienst, die Wohngruppen und die Jugendsozialarbeit an Schulen gibt es viele Veränderungen, bei denen gutes Grundwissen zu den gesetzlichen Neuerungen erforderlich ist. Es lohnt sich, über den aktuellen Stand der gesetzlichen Rahmenbedingungen informiert zu sein.

Nach der Vermittlung von Basiswissen zu GEAS, Inobhutnahme, Unterbringung, Asyl und möglichen Auswirkungen zeigt diese Fortbildung praktische Möglichkeiten der Aufenthaltssicherung auf.

Inhalte

- Neuerungen der GEAS-Reform
- Basiswissen zur Inobhutnahme
- Clearingverfahren
- Hilfe zur Erziehung
- Asyl
- Aufenthaltssicherung jenseits von Asyl
- Arbeiten mit Sprachmittlung

Ziele

- Erwerb von Basiswissen zu GEAS und zur Arbeit mit UMA und geflüchteten Familien
- Kennenlernen der Unterschiede zwischen Asyl- und Aufenthaltsrecht
- Verstehen der besonderen Lebenslagen von geflüchteten Menschen

Zielgruppe

Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts, des Kinder- und Jugendnotdiensts, der Jugendsozialarbeit an Schulen und der stationären Jugendhilfe aller Träger

Termin und Ort

Dienstag, 24. November 2026, 9 - 16 Uhr
Mittwoch, 25. November 2026, 9 - 16 Uhr

Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Barbara Bach, B.A. Soziale Arbeit, M.A.
International Human Rights
Giannina Mangold, Rechtsanwältin Breite Gasse,
Rechtsanwältin (spezialisiert auf Flüchtlings- und Aufenthaltsrecht, Familienrecht)
Sarah Meister, B.A. Soziale Arbeit, Gesetzliche Vormundin, Asylverfahrensberaterin

Kosten

140,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Dienstag, 13. Oktober 2026